

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags,

I. Kammer.

N^o. 56.

Dresden, am 1. Juli

1876.

Sechshundfünzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 650—655. — Entschuldigungen.
— Aderweite Abstimmung über den Bericht Vv der I. Deputation über das königl. Decret Nr. 35, den Entwurf eines Gesetzes über den Urkunden- und Erbschaftsstempel betr. (Königl. Decret Nr. 35, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 383 ff. — Bericht Vv der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. R. 1. Bd. S. 423 ff.)
— Verathung des Berichts Aaa der I. Deput. über das königl. Decret Nr. 64, die Einführung einer neuen Gebührenart für die Kostenberechnungen der Verwaltungsbehörden erster Instanz betr. (Königl. Decret Nr. 64, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 223 ff. — Bericht Aaa d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. R. 1. Bd. S. 477 ff.) — Mündlicher Bericht der Herren von Trübschler und von Waidorf über den Antrag des Herrn Abg. von Hausen, Waldschutz betr. — Wahl der Mitglieder zum Staatsgerichtshof. (Königl. Decret Nr. 79, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 411.)
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.
— Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 12 Min. in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kossik-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Reg.-Rath Meusel und des Geh. Rathes Schmalz, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Graf von Könnert.

(Nr. 650.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über a) Beschwerde Carl Gotthelf

I. R. (4. Abonnement.)

Zenksch in Neupochra, die ungerechtfertigte Abschlagung seines Gesuches um Concessionirung zum Bierschank betreffend; b) über die Petitionen von H. Schmidt und Genossen, sowie von F. W. Humbach und Genossen, die Entziehung von Wasser durch die Bergwerke betreffend.

Präsident von Zehmen: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 651.) Petition des Gemeindevorstands August Leipert in Loßdorf im Auftrage vieler Landwirthe von Radeberg und Umgegend, die Belassung des Militärs in Radeberg betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 652.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare, Momente für Erwerbung der Zwickau-Lengsfeld-Falkensteiner Eisenbahn betreffend.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Diese Drucksache ist allerdings angeblich von der Zweiten Kammer übersendet worden; sie ist aber anonym und ich habe deshalb nach § 23a der Landtagsordnung Anstand genommen, sie vertheilen zu lassen. Ich weiß nicht, wer sie übersendet hat. Ich werde darüber noch genauere Nachfrage halten.

(Nr. 653.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 71 die Zurückziehung der Gesetzesvorlage über die Oberrechnungskammer und die Einbringung eines Nachpostulates zu Pos. 11 des ordentlichen Ausgabebudgets auf die Finanzperiode 1876 betreffend.

(Nr. 654.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den von den Abgg. Bönißch und Genossen vorgelegten Gesetzentwurf, das Verbot der Errichtung von Privat Schlächtereien in Dresden betreffend.

(Nr. 655.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über die während des gegenwärtigen Landtags eingegangenen Eisenbahnpetitionen.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

Es waren dies die letzten Nummern der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich Herr Superintendent Dr. Veßler und Herr Prof. Dr. Fricke wegen Amtsgeschäfte und Herr Oberhofprediger Dr. Koblshütter desgleichen wegen Amtsgeschäfte.